

# Reglement JO Bodelimeisterschaft - Alpin

## 1. Grundsatz

Die alpine JO-Bodelimeisterschaft wird jährlich als Einzel- und Teamwettbewerb ausgetragen.

## 2. Disziplinen

Es wird ein Lauf Riesenslalom ausgetragen.

## 3. Kategorien

gemäss Wettkampfreglement Swiss-Ski. Mit folgenden Ergänzungen bezüglich Startberechtigung:

- jüngster Junioren Jahrgang
- die jüngeren Jahrgänge als JO I, werden in einer eigenen Kategorie eingeteilt.

## 4. Modus

### 4.1 Einzelwertung

pro Kategorie wird eine Rangliste erstellt..

### 4.2 Teamwertung - Klubmeisterschaft

Das Team muss nicht vor dem Start bezeichnet werden. Für die Teamwertung zählen die 5 besten Zeiten aus der Einzelwertung, wobei mindesten zwei Mädchen in der Wertung sein müssen.

### 4.3 Preisabgabe

#### 4.3.1 Einzelwertung

Alle klassierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten einen Preis. Der Preis kann vom Organisator selber bestimmt werden.

#### 4.3.2 Mannschaftswertung

Die beste Mannschaft erhält den Mannschaftswanderpreis.

Der Wanderpreis kann nach 3-maligem Gewinn in ununterbrochener Folge behalten werden. Ebenfalls kann er nach 5-maligem Gewinn in unterbrochener Folge behalten werden

## 5. Teilnahmeberechtigung

An der JO Bodelimeisterschaft können Mitglieder der folgenden Skiklubs teilnehmen:

- Beatenberg
- Bönigen
- Därligen
- Gsteigwiler
- Gündlischwand
- Habkern
- Interlaken
- Iseltwald
- Leissigen
- Matten
- Ringgenberg
- Stedtlü Unterseen
- Wilderswil

Die JO-Bodelimeisterschaften steht lizenzierten und unlizenzierten Fahrerinnen und Fahrern offen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen JO-Mitglieder der jeweiligen Skiklubs sein.

## **6. Durchführungsort**

Die JO-Bödelmeisterschaft soll wenn immer möglich in der Region durchgeführt werden. Der organisierende Skiklub legt den Austragungsort fest.

## **7. Organisation**

### **7.1 Allgemeines**

Die Organisation der JO-Bödelmeisterschaft wird anhand des von der Vorortsversammlung festgelegten Turnus durchgeführt.

### **7.2 Datum**

Der organisierende Skiklub kann das Austragungsdatum selber festlegen. Bei der Festlegung des Datums soll aber auf den regionalen Terminkalender (BOSV-Rennen) Rücksicht genommen werden.

### **7.3 Startgeld**

Das Startgeld soll den Richtlinien von Swiss Ski entsprechen.

### **7.4 Versicherung**

Der organisierende Skiklub muss genügend versichert sein. Eine Organisatorenhaftpflicht ist zwingend. Im übrigen müssen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer genügend versichert sein.

### **7.5 Absage**

Bei ungenügender Beteiligung kann der organisierende Skiklub die JO-Bödelmeisterschaft absagen.

## **8. Finanzen**

Der organisierende Skiklub soll die Meisterschaft wenn möglich selbsttragend gestalten. Die Abrechnung über die Meisterschaft ist bis spätestens 1 Monat nach Durchführung des Rennens dem Kassier der Bödelisklubs zuzustellen. Ein Defizit wird durch den Kassier der Bödelisklubs ausgeglichen.

Ein eventueller Gewinn verbleibt beim organisierenden Skiklub.

## **9. Reglementsänderungen**

Reglementsänderungen können durch die Mitgliederklubs beantragt werden. Die Änderungen müssen allen Klubs vor der ordentlichen Versammlung zur Kenntnis gebracht werden. Das Geschäft ist zu traktandieren.

Änderungen werden mit einfachem Mehr an der ordentlichen Versammlung beschlossen.

Genehmigt an der Versammlung vom 15.11.2001 im Hotel Sonne, Matten

15.11.2001

Werner Müller – Ski Klub Interlaken  
Vorsitzender der DV 2001



# Reglement Bodelimeisterschaft - Alpin

## 1. Grundsatz

Die alpine Bodelimeisterschaft wird jährlich als Einzel- und Teamwettbewerb ausgetragen.

## 2. Disziplinen

Grundsätzlich wird ein Riesenslalom und ein Slalom in je einem Lauf gefahren. Anstelle des Slaloms kann auch ein Parallelslalom durchgeführt werden.

Bei prekären Schneesverhältnissen steht es dem Organisator frei, die Disziplinwahl selber zu treffen. Wird auf eine Disziplin reduziert, so soll diese wenn immer möglich in 2 Läufen ausgetragen werden.

## 3. Kategorien

Damen und Herren: Altersklasse – ab 33-jährig  
Damen und Herren: Aktive – Junioren ab 15 jährig

## 4. Modus

### 4.1 Einzelwertung

Titelvergabe in der Kombinationswertung. Die Laufzeiten von Slalom und Riesenslalom werden zusammengezählt.

### 4.2 Teamwertung - Klubmeisterschaft

Das Team muss nicht vor dem Start bezeichnet werden. Für die Teamwertung zählen die 4 besten Zeiten aus der Kombinationswertung, wobei mindesten eine Dame in der Wertung sein muss.

### 4.3 Preisabgabe

#### 4.3.1 Einzelwertung

Preise werden nur in der Kombinationswertung abgegeben. Alle klassierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten einen Preis. Der Preis kann vom Organisator selber bestimmt werden.

Die jeweiligen Meister – Gesamtwertung über Altersklasse und Aktive – erhalten den Wanderpreis.

Der Wanderpreis kann nach 3-maligem Gewinn in ununterbrochener Folge behalten werden. Ebenfalls kann er nach 5-maligem Gewinn in unterbrochener Folge behalten werden.

#### 4.3.2 Mannschaftswertung

Die beste Mannschaft erhält den Mannschaftswanderpreis.

Der Wanderpreis kann nach 3-maligem Gewinn in ununterbrochener Folge behalten werden. Ebenfalls kann er nach 5-maligem Gewinn in unterbrochener Folge behalten werden

## 5. Teilnahmeberechtigung

An der Bodelimeisterschaft können Mitglieder der folgenden Skiklubs teilnehmen:

- Beatenberg
- Bönigen
- Därligen
- Gsteigwiler
- Gündlischwand
- Habkern
- Interlaken
- Iseltwald
- Leissigen
- Lauterbrunnen

- Matten
- Ringgenberg
- Stechelberg
- Stedtlí Unterseen
- Wilderswil

Die Bodelimeisterschaften steht lizenzierten und unlizenzierten Fahreinnen und Fahrern offen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen Aktiv-Mitglieder der jeweiligen Skiklubs sein und bei Swiss-Ski als Mitglied registriert sein.

## **6. Durchführungsort**

Die Bodelimeisterschaft soll wenn immer möglich in der Region durchgeführt werden. Der organisierende Skiklub legt den Austragungsort fest.

## **7. Organisation**

### *7.1 Allgemeines*

Die Organisation der Bodelimeisterschaft wird anhand des von der Vorortsversammlung festgelegten Turnus durchgeführt.

### *7.2 Datum*

Der organisierende Skiklub kann das Austragungsdatum selber festlegen. Bei der Festlegung des Datums soll aber auf den regionalen Terminkalender (BOSV-Rennen) Rücksicht genommen werden.

### *7.3 Startgeld*

Das Startgeld soll den Richtlinien von Swiss Ski entsprechen.

### *7.4 Versicherung*

Der organisierende Skiklub muss genügend versichert sein. Eine Organisatorenhaftpflicht ist zwingend. Im übrigen müssen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer genügend versichert sein.

### *7.5 Absage*

Bei ungenügender Beteiligung kann der organisierende Skiklub die Bodelimeisterschaft absagen.

## **8. Finanzen**

Der organisierende Skiklub soll die Meisterschaft wenn möglich selbsttragend gestalten. Die Abrechnung über die Meisterschaft ist bis spätestens 1 Monat nach Durchführung des Rennens dem Kassier der Bodeliskiklubs zuzustellen. Ein Defizit wird durch den Kassier der Bodeliskiklubs ausgeglichen.

Ein eventueller Gewinn verbleibt beim organisierenden Skiklub.

## **9. Reglementsänderungen**

Reglementsänderungen können durch die Mitgliederklubs beantragt werden. Die Aenderungen müssen allen Klubs vor der ordentlichen Versammlung zur Kenntnis gebracht werden.

Das Geschäft ist zu traktandieren.

Aenderungen werden mit einfachem Mehr an der ordentlichen Versammlung beschlossen.

Genehmigt an der Versammlung vom 15.11.2001 im Hotel Sonne, Matten

15.11.2001



Werner Müller – Ski Klub Interlaken  
Vorsitzender der DV 2001